

Wiesbadener Tagblatt.

Verlag Langgasse 21

„Tagblatthaus“

Schalter-Kasse geöffnet von 8 Uhr morgens bis 7 Uhr abends.

Wöchentlich



13 Ausgaben.

Preis:

„Tagblatthaus“ Nr. 6430-33.

Von 8 Uhr morgens bis 7 Uhr abends, außer Sonntags.

Bezugs-Preis für beide Ausgaben: Mt. 1.— monatlich, Mt. 2.— vierteljährlich durch den Verlag Langgasse 21, oder Briefporto. Mit 4.00 Vierteljährlich durch alle deutschen Buchhandlungen, ausländisch Briefporto. — Bezugs-Verhältnisse nehmen außerdem entgegen, in Wiesbaden die „Königliche Buchdruckerei“ 19 sowie die Buchhändler in allen Teilen der Stadt; in Berlin: die „Königliche Buchdruckerei“ und in den benachbarten Randorten und im Rheingau die betreffenden Tagblatt-Verleger.

Anzeigen-Preis für die Zeile: 25 Hg. für dreitägige Anzeigen; 30 Hg. für auswärtige Anzeigen; 1.50 Hg. für örtliche Anzeigen; 2.50 Hg. für auswärtige Anzeigen. — Bei wiederholter Aufnahme unter-
schiedlicher Anzeigen in kurzen Zwischenräumen entsprechende Nachlässe. — Anzeigen-Entwurf: Für die Abend-Ausgabe bis 12 Uhr morgens; für die Morgen-Ausgabe bis 3 Uhr nachmittags. — Für die Aufnahme von Anzeigen an vorgeschriebenen Tagen und Plätzen wird keine Gewähr übernommen.

Berliner Abteilung des Wiesbadener Tagblattes: Berlin W., Potsdamer Str. 121 K. Fernsprecher: Amt Längow 6202 und 6203.

Freitag, 23. November 1917.

Abend-Ausgabe.

Nr. 598. • 65. Jahrgang.

Der erfolgreiche Ausgang des gestrigen Schlachttags bei Cambrai.

Günstig fortwreitende Kämpfe zwischen Brenta und Piave.

W. T.-B. Großes Hauptquartier, 23. Nov. (Amstich.)

Westlicher Kriegsschauplatz.

Heeresgruppe Kronprinz Rupprecht.

In Flandern erreichte der Feuerkampf nur in den Nachmittagsstunden größere Stärke.

Auf dem Schlachtfeld südwestlich von Cambrai waren Mouvres und Fontaine die Brennpunkte des gestrigen Kampfes.

Gegen Mouvres und die westlich anschließenden Stellungen rannte der Gegner mehrfach vergeblich an. Kleinere Anfangserfolge wurden durch unsere Gegenstöße weit gemacht.

Au beiden Seiten von Fontaine und aus Fontaine heraus führten die Engländer starke Kräfte gegen unsere Linien vor. Es kam zu erbitterten Nahkämpfen, in denen der Feind unterlag. In angriffsfrohem Vordringen warf ihn unsere Infanterie zurück und erstürmte das Dorf Fontaine. Der Wald von La Helle wurde vom Feind gesäubert.

Gegen Humilly, Banteuz und Bendhuisse gerichtete englische Angriffe brachen verlustreich zusammen.

Niedersteilische und Posenische Truppen haben an dem erfolgreichen Ausgang der gestrigen Kämpfe besonderen Anteil.

Während der Nacht blieb der Artilleriekampf nur in einzelnen Abschnitten des Kampffeldes stark. Seit dem frühen Morgen sind am Südrand von Mouvres neue Kämpfe im Gange.

Heeresgruppe Deutscher Kronprinz.

Bei guter Sicht lebte das Feuer zwischen Bazillon und Crasne in der Champagne und auf den beiden Maasufeln auf.

Westlicher Kriegsschauplatz und mazedonische Front.

keine größeren Kampfhandlungen.

Italienische Front.

Im Gebirge zwischen Brenta und Piave für und günstig fortwreitende Kämpfe. An der unteren Piave nichts Neues.

Der Erste Generalquartiermeister: Lubendorff.

Die fortgesetzte Wirksamkeit des U-Boothrieges.

W. T.-B. Berlin, 22. Nov. Mit den im Monat Oktober versenkten 647 000 Bruttoregistertonnen übersteigt die Zahl der seit Kriegsbeginn vernichteten und im Feindesdienst tätigen neutralen Handelschiffe 12 Millionen Bruttoregistertonnen. Hierunter entfallen mehr als 7,6 Millionen Bruttoregistertonnen auf die ersten neun Monate des uneingeschränkten U-Boothrieges. Man kann sich einen Begriff von der Größe des vernichteten Schiffsraumes machen, wenn man den Schiffsräum der Welt, Segler und Dampfer, zusammen betrachtet, der bei Kriegsausbruch sich auf 49,00 Millionen Bruttoregistertonnen belieferte. Heute ruht bereits mehr als ein reichliches Viertel desselben auf dem Meeresgrunde. Zum Ausgleich dieser Verluste stehen den Gegnern nur zwei Abarten und der von den Neutralen in ihre Dienste gedrehten Schiffsräum zur Verfügung. Was die Neubauten anbetrifft, ist es dem Feinde bisher nicht möglich gewesen, die gewaltigen Verluste auch nur annähernd auszugleichen, und alle Hoffnungen, die sie auf die amerikanischen Schiffneubauten setzen, werden ebenfalls keinen auch nur im entferntesten ausgleichenden Ausgleich schaffen. Diese Ansicht spiegelt sich in der feindlichen Presse fast täglich wider. Besonders die Schiffschiffsblätter brachten in der Mitte des Monats Oktober Bemerkungen, daß sich über die Schiffneubauten ein auffälliges Schweigen zeige und daß die Erwartungen auf die Hilfe der amerikanischen Schiffswerften sich nicht verwirklichte. Was die Vermehrung durch Expressum Neutralen anbetrifft, so läßt sich diese Schraube auch nur bis zu einem gewissen Punkte anspannen, der, wenn auch nicht ganz erreicht, keine nennenswerte Steigerung mehr erhoffen läßt. Auch der neutrale Ausland hat im Laufe des Jahres diese Tatsachen als eine Reihe von Betrachtungen zugrunde gelegt. Auch die Bewertung unserer und der feindlichen Angaben über die Erfolge des U-Boothrieges wird in einer holländischen Zeitung dahin beurteilt, daß die deutschen Angaben über die Erfolge sehr wahrscheinlich richtig, die Angaben der Gegenpartei aber bestimmt falsch und irreführend sind. Es steht unter allem Zweifel, daß der planmäßig fortgesetzte U-Boothrieg die Schiffe schneller vernichtet, als unsere Feinde sie mit dem größten Kraftaufgebot zu bauen vermögen.

Neue U-Bootsfolge in der Nordsee.

Drei Dampfer und ein Segler.

W. T.-B. Berlin, 23. Nov. (Amstich.) Von den drei Dampfern wurde einer aus einem gesicherten Geleitzuge herausgeschossen. Die Detonation nach zu urteilen, hatte er Munition geladen. Einem unserer U-Boote hatte am 20. Oktober in der Nähe der englischen Ostküste ein Gefecht mit einer englischen U-Bootsfalle in Gestalt eines eisernen Zweimastschoners mit Motor, in dessen Verlauf dem Segler zwei Torpede beigebracht wurden.

Der Chef des Admiralstabes der Marine.

Die neue Revolution in Rußland.

Lenins wachsender Anhang.

Br. Rotterdam, 23. Nov. (Eig. Drahtbericht, ab.) Wie Daily News aus Petersburg meldet, verfügt Lenin über mindestens 60 000 Mann ihm ergebener Truppen zum Schutz der Hauptstadt, während vor der Hauptstadt gleichfalls große Truppenmassen der maximalistischen Regierung untergebracht sind, über deren Stärke keine näheren Angaben vorliegen. Kronstadt, Nival, Moskau, Kasan und Kiew haben jetzt, wie amtlich verlautet, die maximalistische Regierung anerkannt. Nach einer Meldung aus Stockholm verfiel die dortigen Maximalisten, sie sei gesichert durch Eingreifen der Urainer gegen Kaledin, die ihn im Rücken bedrohten, ferner durch die Weigerung der Bolschewiken, außerhalb des Dongebietes zu kämpfen, endlich durch eine Einklinkung der Sozialrevolutionäre in der Provinz.

Französische Wut und Sorge.

W. T.-B. Bern, 21. Nov. „Journal des Débats“ richtet neuerdings einen sehr scharfen Artikel gegen Rußland. Kerenski habe den Leninisten gegenüber kapituliert. Die eingegangenen Bedingungen bewiesen den vollständigen Mangel politischen Sinnes und eine derartige Unfähigkeit zur Aktion, daß man sich die Frage vorlegen müßte, ob Kerenski mehr lauge als Lenin. Bei Lenin wisse man wenigstens, woran man sich zu halten habe. Alle wahren Patrioten müßten sich jetzt wieder an Kornilow wenden. Rußland brauche eine Regierung, die wahrhaftigere Vertreter unschädlich mache; die Regierung müsse deren Köpfe fliegen lassen. Die Arbeiter- und Soldatenräte müßten mit Kaledin, nicht mit Neben ausgeführt werden. Bis dieses notwendige Werk durchgeführt sei, dürften die Alliierten weiter Kriegsmaterial nach Rußland schicken. — Der „Kotin“ findet, daß die Vereinbarungen zwischen Kerenski und den Maximalisten noch beunruhigender wären als der Bürgerkrieg mit allen seinen Schrecken und Folgen. Durch eine Verständigung gewannen nur die Maximalisten an Einfluss in der Regierung, was die Lage außerordentlich ernst gehalten würde.

150 000 Ukrainer gegen Kaledin?

W. T.-B. Stockholm, 22. Nov. (Telegraphenbureau.) Unser Sondervertreter in Haparanda telegraphierte dem Pressevertreter wie die Auslandsdelegation der Schwedisch mittels, daß alles ruhig in Petersburg ist und ausgezeichnete Ordnung herrscht. Die Truppen Kerenski's gingen nach langem Widerstand auf die Seite des Volkes über und nahmen das Defret der Nationalkommissionen an. Die Truppen, die zur Unterstützung der revolutionären Bewegung nach Moskau geschickt waren, kehren nach Petersburg zurück. In Moskau siegte die Revolution des Volkes unbedingt. Der Schweden, der in Moskau durch die Zerstörung einer Anzahl Häuser verurteilt wurde, ist gering. Ein Teil des Kreml ist auch beschädigt. Die Zahl der Getöteten und Verwundeten ist unbekannt. Gegen Kaledin sind 150 000 ukrainische Soldaten geschickt. Im Rücken Kaledin's sicherten starke Abteilungen den Erfolg der Revolution. General Krasnoff, der sich zu den Truppen Kerenski's bei Petersburg begab, ist zur Unterhandlung mit Kaledin abgeordnet. Der Bolschewikkommissar in Tornea teilt mit, daß bis zur Versteigerung einer regelrechten Verbindung Petersburg-Stockholm, die als offiziell zu betrachtenden Petersburger Telegramme über Haparanda durch die Auslandsvertreter vermittelt werden.

Ein Vorgehen für weitere Unabhängigkeit Finnlands.

W. T.-B. Kopenhagen, 21. Nov. „Berlingske Tidende“ meldet aus Haparanda: In Finnland stehen wichtige Ereignisse bevor. Wie der Berichterstatter des Blattes aus sicherer Quelle erfährt, ist zwischen den Sozialisten und den bürgerlichen Parteien eine Verständigung in Aussicht, die gegen die russischen Soldaten in Finnland gerichtet ist, mit denen jetzt abgeredet werden soll. Danach will man ernstlich an die Durchführung der Forderung Finnlands nach Unabhängigkeit gehen.

Amerikanische Warenausfuhr nach Rußland.

W. T.-B. Washington, 23. Nov. (Drahtbericht.) Nach einer Mitteilung des Kriegshandelsamtes sind die Berichte, nach denen wegen der zweifelhaften Haltung der derzeitigen Regierung Rußlands für Rußland gekaufte Waren nach Rußland nicht ausgeführt werden dürfen, unzutreffend.

Die „freundliche“ Behandlung der russischen Bundesbrüder in Frankreich.

W. T.-B. Berlin, 22. Nov. Nach zuverlässigen Nachrichten werden 8000 Mann der in Frankreich eingezogenen Russen zwangsweise nach Saloniki transportiert und der Rest zu Begehbauten und ähnlichen Arbeiten verwendet.

Der mißglückte strategische Ueberrassungs-Durchbruch der Engländer gegen Cambrai.

W. T.-B. Berlin, 22. Nov. Der große Durchbruchversuch der Engländer auf Cambrai ist unter gewaltigen Verlusten gescheitert. Am ersten Tage, dem 20. Nov., hofften sie, nach starker, aber kürzerer Artillerievorbereitung wie sonst, unter rücksichtslosem Masseneinsatz, durch Ueberrassungen hier den Durchbruch zu erzielen, der ihnen innert ab des ganzen Jahres trotz der ungeheuren Niesenopfer in Flandern verjagt blieb. An diesem Tage war ihnen nur der, ebenfalls fast mit mathematischer Sicherheit eintretende Anfangserfolg beschieden. Am 21. November setzten sie erneut mehr als sechs Infanteriedivisionen und drei Kavalleriedivisionen ein, um diesen Anfangserfolg strategisch zu erweitern. Biedecum trieb der englische Führer frische 160 000 Mann gegen unsere Stellungen vor. Um 11 Uhr vormittags brachen seine neuen Angriffe, die von überaus zahlreichen starken Panzerschwadern unterstützt wurden, unsere Artillerie und Maschinengewehre rissen immer wieder breite blutige Lücken in die feindlichen Angriffswellen, die nacheinander zu Boden sanken, jedoch aus starken Scherven stets rücksichtslos aufgefüllt wurden. Den so unter schweren Opfern langsam Boden gewinnenden Feind traf sodann der wichtige Gegenstoß unserer Infanterie. In erbittertem Ringen wurde der Feind auf Anneuz und Fontaine zurückgeworfen. Seine Tanks, von unseren Fliegerbomben und unserer Artillerie getroffen, krachten bestend zusammen und blieben auf der ganzen Front zerstreut bewegungsunfähig, während die Bedienung bei den Explosionen verlor.

Die in vorerwähnter Hoffnung zahlreich eingezogene Kavallerie wurde zum größten Teil von unserem Feuer vernichtet. Westlich Ronelle wurde eine englische Kavalleriebrigade gänzlich aufgeschossen. Ursache dieser blutigen Verluste und angesichts der Unsicherheit seiner Gewaltanwendungen hatte der Feind seine Angriffe bisher nicht wiederholt. Die Nacht verlief auf dem Hauptkampffeld im allgemeinen ruhig. Der englische Traum, hier einen strategischen Ueberrassungs-Durchbruch erzwingen zu können, ist bereits nach zwei Tagen ebenso hoffnungslos gescheitert wie die vielmonatigen Durchbruchversuche in Flandern.

Kerzentlich haben die Engländer bei Cambrai die Entscheidung gesucht und nur die Niesenopfer dieses Jahres um viele Tausende gesteigert.

Nordöstlich Seiffons heinerte sich von 8 Uhr vormittags ab nördlich Chermizy schlagartig das Feuer. Nach kurzer Artillerievorbereitung erfolgten starke französische Verstöße nachmittags um 4 Uhr zwischen Corbeux und Juvincourt. Unter schweren Verlusten wurden die Franzosen zurückgeschlagen. Westlich Juvincourt und an einer kleinen Stelle im vorderen Graben sind örtliche Schmutz noch im Gange. Im Anfall hieron lag auch nördlich Reims lebhaftes Feuer auf unseren Stellungen. Auch hier wurde ein nachmittags erfolgreicher feindlicher Teilangriff im Gegenstoß blutig abgewiesen, während auf dem Ostufer der Maas am frühen Morgen erkannte feindliche Ansammlungen südlich vom Chaumontwald durch unser Vernichtungsgeschütz zerstreut wurden.

Englischer Heeresbericht vom 21. November, abends.

Ein wichtiger Fortschritt wurde heute westlich und südwestlich Cambrai gemacht, obwohl Kaledin's Heer fiel. Die Verbündeten, die der Feind eilig auf das Schlachtfeld führte, um unser Vordringen aufzuhalten, wurden aus einer weiteren Reihe von Törfern und anderen besetzten Stellungen vertrieben. Es wurden viele neue Gefangene gemacht. Wieder leisteten die Tanks dem Vordringen große Dienste. Auf unserem rechten Flügel machten wir Fortschritte in der Richtung auf Crobecourt und Surlescourt. Nordwestlich Masnières eroberten wir eine doppelte Linie feindlicher Schützengraben auf dem Ostufer des Kanal Deleant (?). Ein scharfer Kampf fand in der Nähe von diesem statt. Feindliche Gegenangriffe wurden erfolgreich abgewiesen. Heute morgen eroberten Schottische, nordöstlich von Hoesqueres vorgehende Truppen die deutschen Verteidigungslinien südwestlich Coedstain und das Dorf selbst, wobei sie 50 Gefangene machten. Später am Tage setzten sie ihr Vordringen fort und richteten sich selbst in den Stellungen mehr als 5 Meilen hinter der früheren deutschen Frontlinie ein. Westlich Junceur gerieten Petalonne aus West Tiding in einen Kampf mit dem Feinde südlich und südwestlich vom Bourlon-Schloß. Weiter westlich übergriffen Regimente aus Ulster die Straße: Sapaume-Combat und nahen w. Resurres ein. Während des Tages wurden stark feindliche Gegenangriffe gegen unsere neuen Stellungen in der Nähe von Prilicourt abgewiesen. Die Zahl der Gefangenen, die durch unser Sammellager gekommen sind, übersteigt 800, darunter 8 Offiziere. Die Zahl der eroberten Geschütze ist noch nicht feststeht.

Englischer Heeresbericht vom 22. November, früh.

W. T.-B. London, 23. Nov. (Drahtbericht.) Gestern abend bewegten sich unsere Truppen nördlich von Marceing vorwärts, griffen das Dorf Remoine-Ner-Dame an und eroberten es, wobei sie eine Anzahl Gefangene machten.

5 Häuser zu verkaufen. Angeb. an Herrmann, Dohdestr. 160, 2. Mob. Pelagora. (Seal) im Auftrag zu verk. bei Albert-Schatt. Pelagorstr. 15, 4. links.

Gemälde ans Künstlernachlass Meisterwerke von Uebe, Kalkreuth, Döder, Wards, Deis, Denen, Kirchner, Kacker, aus Privatband zu verk. Wards, Mainz, Leibnizstr. 1, 2. Besicht. Sonntag 9-2 1/2 u. Mittwoch u. Samstag nachm. 9-12 1/2.

Tücheltische, zwei Deckbetten, Bild, verk. Dütten, Schornhorststr. 9, 1 r.

Gut formen zum Gieken u. Sinnbild, zu verkaufen. Ludwig, Hermannstr. 26, Part. r.

Brillant, Perlen Schmuckstücke, Pfandsch., Kaffel, Gabeln, Aufhänge, Leuchter, Servieren, Kunst zu hohen Preisen.

Geizhals, Gese 14.

Brillanten, Perlen, Pfandsch., Aufhänge, Leuchter, Gese 14.

Brillanten, Perlen, Pfandsch., Aufhänge, Leuchter, Gese 14.

Brillanten, Perlen, Pfandsch., Aufhänge, Leuchter, Gese 14.

Brillanten, Perlen, Pfandsch., Aufhänge, Leuchter, Gese 14.

Brillanten, Perlen, Pfandsch., Aufhänge, Leuchter, Gese 14.

Brillanten, Perlen, Pfandsch., Aufhänge, Leuchter, Gese 14.

Brillanten, Perlen, Pfandsch., Aufhänge, Leuchter, Gese 14.

Brillanten, Perlen, Pfandsch., Aufhänge, Leuchter, Gese 14.

Brillanten, Perlen, Pfandsch., Aufhänge, Leuchter, Gese 14.

Brillanten, Perlen, Pfandsch., Aufhänge, Leuchter, Gese 14.

Brillanten, Perlen, Pfandsch., Aufhänge, Leuchter, Gese 14.

Brillanten, Perlen, Pfandsch., Aufhänge, Leuchter, Gese 14.

Brillanten, Perlen, Pfandsch., Aufhänge, Leuchter, Gese 14.

Brillanten, Perlen, Pfandsch., Aufhänge, Leuchter, Gese 14.

Brillanten, Perlen, Pfandsch., Aufhänge, Leuchter, Gese 14.

Brillanten, Perlen, Pfandsch., Aufhänge, Leuchter, Gese 14.

Brillanten, Perlen, Pfandsch., Aufhänge, Leuchter, Gese 14.

Brillanten, Perlen, Pfandsch., Aufhänge, Leuchter, Gese 14.

Brillanten, Perlen, Pfandsch., Aufhänge, Leuchter, Gese 14.

Brillanten, Perlen, Pfandsch., Aufhänge, Leuchter, Gese 14.

Brillanten, Perlen, Pfandsch., Aufhänge, Leuchter, Gese 14.

Brillanten, Perlen, Pfandsch., Aufhänge, Leuchter, Gese 14.

Brillanten, Perlen, Pfandsch., Aufhänge, Leuchter, Gese 14.

Brillanten, Perlen, Pfandsch., Aufhänge, Leuchter, Gese 14.

Brillanten, Perlen, Pfandsch., Aufhänge, Leuchter, Gese 14.

Brillanten, Perlen, Pfandsch., Aufhänge, Leuchter, Gese 14.

Brillanten, Perlen, Pfandsch., Aufhänge, Leuchter, Gese 14.

Brillanten, Perlen, Pfandsch., Aufhänge, Leuchter, Gese 14.

Brillanten, Perlen, Pfandsch., Aufhänge, Leuchter, Gese 14.

Brillanten, Perlen, Pfandsch., Aufhänge, Leuchter, Gese 14.

Brillanten, Perlen, Pfandsch., Aufhänge, Leuchter, Gese 14.

Brillanten, Perlen, Pfandsch., Aufhänge, Leuchter, Gese 14.

Brillanten, Perlen, Pfandsch., Aufhänge, Leuchter, Gese 14.

Brillanten, Perlen, Pfandsch., Aufhänge, Leuchter, Gese 14.

Rheinweinflaschen braune und grüne, 1/4 Liter haltend, zahlr. in der Hof geliefert. 25 Pfg. per Stück. Wiesb. Jaglager, Bleichstraße 27. Tel. 4239.

Lange Weinflaschen, grün oder braun, 1/2 Stüd (auf den Hof geliefert) 26 Pf. Bordeaux, Sekt- u. Reinkorken zu höchsten Fr. Pumpen, Papier, alte Tepp., Kofoschüler f. u. an guten Pr. Acker, Weidstr. 21. Telefon 3920.

Meiner Pferd u. Ofen zu kaufen gesucht. Dütten, Schornhorststr. 9, 1 r.

Friese gesucht. Kriehstraße 9.

Hausdieb, durchaus auverl. u. Heh. suchen bei gutem Lohn. Frank & Ratz, Grobes möbl. Zimmer mit 1 oder 2 Betten bei guter hürerl. Kost an Pfandstraße 8, 2.

Holz wird gefügt und anfallen von Kriehschäden. Offerten u. K. 214 an Taubl. Aweilstr. Köhlen u. Kartoffeln halt ab. Scheider, Oranienstr. 42. Hinterh. Part.

Wer übernimmt das Scheren ein. Herbes, Off. u. N. 402 Taubl. A. In letzter Zeit wurden an mehr. Geschäftshäusern die Gotteslieder abgeschrieben. Ferienarbeiten den Täter namhaft macht, daß ich ihn gerichtlich belangen kann, erhöht die Belohnung.

Gottfried, Grabenstraße 26.

Verloren gold. Medaillon u. Uhrkette mit einrav Datum; gegen Belohnung abzugeben. Kapellenstraße 54.

Verloren Theater, Wilhelm, Friedrichstraße; Anh. Theaterkarte usw. Der ehrliche Finder wird gebeten, da Gedanken an teuren Entschlaf, dieselbe gegen hohe Belohnung Hofstraße 6, Parterre, abzugeben.

Verloren auf dem Wege Oranienstraße bis Lutherkirche verloren. Abzugeben an. Bel. Oranienstr. 58, 1.

Verloren am 21. Kaiser-Hebr. Mina Gegen Belohnung abzugeben. Friedrichstr.

Verloren auf dem Wege Simmermannstr. bis Bahnhof verloren. Abgabe u. Belohn. Simmermannstr. 4, 2. 118.

Verloren (Stunk) Dienstag ab. v. d. Bortr. im Zug 1 a. Markt, dort od. unterw. Wg. a. gute Belohn. Adelsbdr. 79, 1.

Verloren mit Militärpapieren verloren. Wiederbringer gute Belohnung. Feldstraße 13, 1. 1. 1. 1.

Verloren Armes Dienstkund. sich Sonntag Schirm in der Gehen. Giesstr. nach Carl Kinder u. geb. an Bel. abzugeben. Wielandstraße 12.

Verloren 1 Kinderuhr verloren von der Krippe bis Feldstr. 9 u. 11. Abzugeben gegen Belohnung bei Frau. Kellerstraße 25.

Verloren 1 Halb-Gummischuh Mittwochabend von Erbacher Str. u. Bülowstraße über Bismarckring und zurück. Abgabe u. Bel. Erbacher Straße 8, 3. 118.

Verloren Seifen verl. v. Friedrich. Str. b. Reingaudrogerie. G. Fel. Leber, Debamme, Kaiser-Hebr. Ring 35, 2.

Verloren Seifen verl. v. Friedrich. Str. b. Reingaudrogerie. G. Fel. Leber, Debamme, Kaiser-Hebr. Ring 35, 2.

Verloren Seifen verl. v. Friedrich. Str. b. Reingaudrogerie. G. Fel. Leber, Debamme, Kaiser-Hebr. Ring 35, 2.

Verloren Seifen verl. v. Friedrich. Str. b. Reingaudrogerie. G. Fel. Leber, Debamme, Kaiser-Hebr. Ring 35, 2.

Verloren Seifen verl. v. Friedrich. Str. b. Reingaudrogerie. G. Fel. Leber, Debamme, Kaiser-Hebr. Ring 35, 2.

Verloren Seifen verl. v. Friedrich. Str. b. Reingaudrogerie. G. Fel. Leber, Debamme, Kaiser-Hebr. Ring 35, 2.

Verloren Seifen verl. v. Friedrich. Str. b. Reingaudrogerie. G. Fel. Leber, Debamme, Kaiser-Hebr. Ring 35, 2.

Verloren Seifen verl. v. Friedrich. Str. b. Reingaudrogerie. G. Fel. Leber, Debamme, Kaiser-Hebr. Ring 35, 2.

Verloren Seifen verl. v. Friedrich. Str. b. Reingaudrogerie. G. Fel. Leber, Debamme, Kaiser-Hebr. Ring 35, 2.

Verloren Seifen verl. v. Friedrich. Str. b. Reingaudrogerie. G. Fel. Leber, Debamme, Kaiser-Hebr. Ring 35, 2.

Verloren Seifen verl. v. Friedrich. Str. b. Reingaudrogerie. G. Fel. Leber, Debamme, Kaiser-Hebr. Ring 35, 2.

Verloren Seifen verl. v. Friedrich. Str. b. Reingaudrogerie. G. Fel. Leber, Debamme, Kaiser-Hebr. Ring 35, 2.

Verloren Seifen verl. v. Friedrich. Str. b. Reingaudrogerie. G. Fel. Leber, Debamme, Kaiser-Hebr. Ring 35, 2.

Verloren Seifen verl. v. Friedrich. Str. b. Reingaudrogerie. G. Fel. Leber, Debamme, Kaiser-Hebr. Ring 35, 2.

Verloren Seifen verl. v. Friedrich. Str. b. Reingaudrogerie. G. Fel. Leber, Debamme, Kaiser-Hebr. Ring 35, 2.

Verloren Seifen verl. v. Friedrich. Str. b. Reingaudrogerie. G. Fel. Leber, Debamme, Kaiser-Hebr. Ring 35, 2.

Verloren Seifen verl. v. Friedrich. Str. b. Reingaudrogerie. G. Fel. Leber, Debamme, Kaiser-Hebr. Ring 35, 2.

Verloren Seifen verl. v. Friedrich. Str. b. Reingaudrogerie. G. Fel. Leber, Debamme, Kaiser-Hebr. Ring 35, 2.

Verloren Seifen verl. v. Friedrich. Str. b. Reingaudrogerie. G. Fel. Leber, Debamme, Kaiser-Hebr. Ring 35, 2.

Verloren Seifen verl. v. Friedrich. Str. b. Reingaudrogerie. G. Fel. Leber, Debamme, Kaiser-Hebr. Ring 35, 2.

Verloren Seifen verl. v. Friedrich. Str. b. Reingaudrogerie. G. Fel. Leber, Debamme, Kaiser-Hebr. Ring 35, 2.

Verloren Seifen verl. v. Friedrich. Str. b. Reingaudrogerie. G. Fel. Leber, Debamme, Kaiser-Hebr. Ring 35, 2.

Trauer-Kränze in großer Auswahl zu billigsten Preisen. Ebenen billig. 17 Herderstraße 17. Ecke Luxemburgplatz. Telefon 3259.

Christbaumchen fürs Feid empf. für Kassen-Drogerie. Prima Bohnermasse solange Vorrat, noch pvm. Drogerie Morbus, Taunusstr. 25, 1118.

Schwarze Kleider, Schwarze Blusen, Schwarze Röcke, Trauer-Hüte, Trauer-Schleier, Trauer-Stoffe, vom einfachsten bis zum allerfeinsten Genre. K 91.

S. Blumenthal & Co. Kirchgasse 39 41.

S. Blumenthal & Co. Kirchgasse 39 41.

S. Blumenthal & Co. Kirchgasse 39 41.

S. Blumenthal & Co. Kirchgasse 39 41.

S. Blumenthal & Co. Kirchgasse 39 41.

S. Blumenthal & Co. Kirchgasse 39 41.

S. Blumenthal & Co. Kirchgasse 39 41.

S. Blumenthal & Co. Kirchgasse 39 41.

S. Blumenthal & Co. Kirchgasse 39 41.

S. Blumenthal & Co. Kirchgasse 39 41.

S. Blumenthal & Co. Kirchgasse 39 41.

S. Blumenthal & Co. Kirchgasse 39 41.

S. Blumenthal & Co. Kirchgasse 39 41.

S. Blumenthal & Co. Kirchgasse 39 41.

S. Blumenthal & Co. Kirchgasse 39 41.

S. Blumenthal & Co. Kirchgasse 39 41.

S. Blumenthal & Co. Kirchgasse 39 41.

S. Blumenthal & Co. Kirchgasse 39 41.

S. Blumenthal & Co. Kirchgasse 39 41.

S. Blumenthal & Co. Kirchgasse 39 41.

S. Blumenthal & Co. Kirchgasse 39 41.

S. Blumenthal & Co. Kirchgasse 39 41.

S. Blumenthal & Co. Kirchgasse 39 41.

S. Blumenthal & Co. Kirchgasse 39 41.

S. Blumenthal & Co. Kirchgasse 39 41.

S. Blumenthal & Co. Kirchgasse 39 41.

S. Blumenthal & Co. Kirchgasse 39 41.

S. Blumenthal & Co. Kirchgasse 39 41.

S. Blumenthal & Co. Kirchgasse 39 41.

S. Blumenthal & Co. Kirchgasse 39 41.

S. Blumenthal & Co. Kirchgasse 39 41.

S. Blumenthal & Co. Kirchgasse 39 41.

S. Blumenthal & Co. Kirchgasse 39 41.

S. Blumenthal & Co. Kirchgasse 39 41.

S. Blumenthal & Co. Kirchgasse 39 41.

S. Blumenthal & Co. Kirchgasse 39 41.

S. Blumenthal & Co. Kirchgasse 39 41.

Sammlung ist für das Paulinenstift bestimmt. Paulinenstift. Vorm. 9.30 Uhr: Gottesdienst. Vorm. 11 Uhr: Kindergottesdienst. Pfarrer Held.

Paulinenstift. Vorm. 9.30 Uhr: Gottesdienst. Vorm. 11 Uhr: Kindergottesdienst. Pfarrer Held.

Paulinenstift. Vorm. 9.30 Uhr: Gottesdienst. Vorm. 11 Uhr: Kindergottesdienst. Pfarrer Held.

Paulinenstift. Vorm. 9.30 Uhr: Gottesdienst. Vorm. 11 Uhr: Kindergottesdienst. Pfarrer Held.

Paulinenstift. Vorm. 9.30 Uhr: Gottesdienst. Vorm. 11 Uhr: Kindergottesdienst. Pfarrer Held.

Paulinenstift. Vorm. 9.30 Uhr: Gottesdienst. Vorm. 11 Uhr: Kindergottesdienst. Pfarrer Held.

Paulinenstift. Vorm. 9.30 Uhr: Gottesdienst. Vorm. 11 Uhr: Kindergottesdienst. Pfarrer Held.

Paulinenstift. Vorm. 9.30 Uhr: Gottesdienst. Vorm. 11 Uhr: Kindergottesdienst. Pfarrer Held.

Paulinenstift. Vorm. 9.30 Uhr: Gottesdienst. Vorm. 11 Uhr: Kindergottesdienst. Pfarrer Held.

Paulinenstift. Vorm. 9.30 Uhr: Gottesdienst. Vorm. 11 Uhr: Kindergottesdienst. Pfarrer Held.

Paulinenstift. Vorm. 9.30 Uhr: Gottesdienst. Vorm. 11 Uhr: Kindergottesdienst. Pfarrer Held.

Paulinenstift. Vorm. 9.30 Uhr: Gottesdienst. Vorm. 11 Uhr: Kindergottesdienst. Pfarrer Held.

Paulinenstift. Vorm. 9.30 Uhr: Gottesdienst. Vorm. 11 Uhr: Kindergottesdienst. Pfarrer Held.

Paulinenstift. Vorm. 9.30 Uhr: Gottesdienst. Vorm. 11 Uhr: Kindergottesdienst. Pfarrer Held.

Paulinenstift. Vorm. 9.30 Uhr: Gottesdienst. Vorm. 11 Uhr: Kindergottesdienst. Pfarrer Held.

Paulinenstift. Vorm. 9.30 Uhr: Gottesdienst. Vorm. 11 Uhr: Kindergottesdienst. Pfarrer Held.

Paulinenstift. Vorm. 9.30 Uhr: Gottesdienst. Vorm. 11 Uhr: Kindergottesdienst. Pfarrer Held.

Paulinenstift. Vorm. 9.30 Uhr: Gottesdienst. Vorm. 11 Uhr: Kindergottesdienst. Pfarrer Held.

Paulinenstift. Vorm. 9.30 Uhr: Gottesdienst. Vorm. 11 Uhr: Kindergottesdienst. Pfarrer Held.

Paulinenstift. Vorm. 9.30 Uhr: Gottesdienst. Vorm. 11 Uhr: Kindergottesdienst. Pfarrer Held.

Paulinenstift. Vorm. 9.30 Uhr: Gottesdienst. Vorm. 11 Uhr: Kindergottesdienst. Pfarrer Held.

Paulinenstift. Vorm. 9.30 Uhr: Gottesdienst. Vorm. 11 Uhr: Kindergottesdienst. Pfarrer Held.

Paulinenstift. Vorm. 9.30 Uhr: Gottesdienst. Vorm. 11 Uhr: Kindergottesdienst. Pfarrer Held.

Paulinenstift. Vorm. 9.30 Uhr: Gottesdienst. Vorm. 11 Uhr: Kindergottesdienst. Pfarrer Held.

Paulinenstift. Vorm. 9.30 Uhr: Gottesdienst. Vorm. 11 Uhr: Kindergottesdienst. Pfarrer Held.

Paulinenstift. Vorm. 9.30 Uhr: Gottesdienst. Vorm. 11 Uhr: Kindergottesdienst. Pfarrer Held.

Paulinenstift. Vorm. 9.30 Uhr: Gottesdienst. Vorm. 11 Uhr: Kindergottesdienst. Pfarrer Held.

Paulinenstift. Vorm. 9.30 Uhr: Gottesdienst. Vorm. 11 Uhr: Kindergottesdienst. Pfarrer Held.

Paulinenstift. Vorm. 9.30 Uhr: Gottesdienst. Vorm. 11 Uhr: Kindergottesdienst. Pfarrer Held.

Paulinenstift. Vorm. 9.30 Uhr: Gottesdienst. Vorm. 11 Uhr: Kindergottesdienst. Pfarrer Held.

Paulinenstift. Vorm. 9.30 Uhr: Gottesdienst. Vorm. 11 Uhr: Kindergottesdienst. Pfarrer Held.

Paulinenstift. Vorm. 9.30 Uhr: Gottesdienst. Vorm. 11 Uhr: Kindergottesdienst. Pfarrer Held.

Paulinenstift. Vorm. 9.30 Uhr: Gottesdienst. Vorm. 11 Uhr: Kindergottesdienst. Pfarrer Held.

Paulinenstift. Vorm. 9.30 Uhr: Gottesdienst. Vorm. 11 Uhr: Kindergottesdienst. Pfarrer Held.

Paulinenstift. Vorm. 9.30 Uhr: Gottesdienst. Vorm. 11 Uhr: Kindergottesdienst. Pfarrer Held.

Paulinenstift. Vorm. 9.30 Uhr: Gottesdienst. Vorm. 11 Uhr: Kindergottesdienst. Pfarrer Held.

Paulinenstift. Vorm. 9.30 Uhr: Gottesdienst. Vorm. 11 Uhr: Kindergottesdienst. Pfarrer Held.

Paulinenstift. Vorm. 9.30 Uhr: Gottesdienst. Vorm. 11 Uhr: Kindergottesdienst. Pfarrer Held.

Paulinenstift. Vorm. 9.30 Uhr: Gottesdienst. Vorm. 11 Uhr: Kindergottesdienst. Pfarrer Held.

Paulinenstift. Vorm. 9.30 Uhr: Gottesdienst. Vorm. 11 Uhr: Kindergottesdienst. Pfarrer Held.

Rittwoch u. Freitag, abends 8 Uhr: Kriegs-Andacht. Freitag, abends 8 Uhr: Kriegs-Andacht. Freitag, abends 8 Uhr: Kriegs-Andacht.

Rittwoch u. Freitag, abends 8 Uhr: Kriegs-Andacht. Freitag, abends 8 Uhr: Kriegs-Andacht. Freitag, abends 8 Uhr: Kriegs-Andacht.

Rittwoch u. Freitag, abends 8 Uhr: Kriegs-Andacht. Freitag, abends 8 Uhr: Kriegs-Andacht. Freitag, abends 8 Uhr: Kriegs-Andacht.

Rittwoch u. Freitag, abends 8 Uhr: Kriegs-Andacht. Freitag, abends 8 Uhr: Kriegs-Andacht. Freitag, abends 8 Uhr: Kriegs-Andacht.

Rittwoch u. Freitag, abends 8 Uhr: Kriegs-Andacht. Freitag, abends 8 Uhr: Kriegs-Andacht. Freitag, abends 8 Uhr: Kriegs-Andacht.

Rittwoch u. Freitag, abends 8 Uhr: Kriegs-Andacht. Freitag, abends 8 Uhr: Kriegs-Andacht. Freitag, abends 8 Uhr: Kriegs-Andacht.

Rittwoch u. Freitag, abends 8 Uhr: Kriegs-Andacht. Freitag, abends 8 Uhr: Kriegs-Andacht. Freitag, abends 8 Uhr: Kriegs-Andacht.

Rittwoch u. Freitag, abends 8 Uhr: Kriegs-Andacht. Freitag, abends 8 Uhr: Kriegs-Andacht. Freitag, abends 8 Uhr: Kriegs-Andacht.

Rittwoch u. Freitag, abends 8 Uhr: Kriegs-Andacht. Freitag, abends 8 Uhr: Kriegs-Andacht. Freitag, abends 8 Uhr: Kriegs-Andacht.

Rittwoch u. Freitag, abends 8 Uhr: Kriegs-Andacht. Freitag, abends 8 Uhr: Kriegs-Andacht. Freitag, abends 8 Uhr: Kriegs-Andacht.

Rittwoch u. Freitag, abends 8 Uhr: Kriegs-Andacht. Freitag, abends 8 Uhr: Kriegs-Andacht. Freitag, abends 8 Uhr: Kriegs-Andacht.

Rittwoch u. Freitag, abends 8 Uhr: Kriegs-Andacht. Freitag, abends 8 Uhr: Kriegs-Andacht. Freitag, abends 8 Uhr: Kriegs-Andacht.

Rittwoch u. Freitag, abends 8 Uhr: Kriegs-Andacht. Freitag, abends 8 Uhr: Kriegs-Andacht. Freitag, abends 8 Uhr: Kriegs-Andacht.

Rittwoch u. Freitag, abends 8 Uhr: Kriegs-Andacht. Freitag, abends 8 Uhr: Kriegs-Andacht. Freitag, abends 8 Uhr: Kriegs-Andacht.

Rittwoch u. Freitag, abends 8 Uhr: Kriegs-Andacht. Freitag, abends 8 Uhr: Kriegs-Andacht. Freitag, abends 8 Uhr: Kriegs-Andacht.

Rittwoch u. Freitag, abends 8 Uhr: Kriegs-Andacht. Freitag, abends 8 Uhr: Kriegs-Andacht. Freitag, abends 8 Uhr: Kriegs-Andacht.

Rittwoch u. Freitag, abends 8 Uhr: Kriegs-Andacht. Freitag, abends 8 Uhr: Kriegs-Andacht. Freitag, abends 8 Uhr: Kriegs-Andacht.

Rittwoch u. Freitag, abends 8 Uhr: Kriegs-Andacht. Freitag, abends 8 Uhr: Kriegs-Andacht. Freitag, abends 8 Uhr: Kriegs-Andacht.

Rittwoch u. Freitag, abends 8 Uhr: Kriegs-Andacht. Freitag, abends 8 Uhr: Kriegs-Andacht. Freitag, abends 8 Uhr: Kriegs-Andacht.

Rittwoch u. Freitag, abends 8 Uhr: Kriegs-Andacht. Freitag, abends 8 Uhr: Kriegs-Andacht. Freitag, abends 8 Uhr: Kriegs-Andacht.

Rittwoch u. Freitag, abends 8 Uhr: Kriegs-Andacht. Freitag, abends 8 Uhr: Kriegs-Andacht. Freitag, abends 8 Uhr: Kriegs-Andacht.

Rittwoch u. Freitag, abends 8 Uhr: Kriegs-Andacht. Freitag, abends 8 Uhr: Kriegs-Andacht. Freitag, abends 8 Uhr: Kriegs-Andacht.

Rittwoch u. Freitag, abends 8 Uhr: Kriegs-Andacht. Freitag, abends 8 Uhr: Kriegs-Andacht. Freitag, abends 8 Uhr: Kriegs-Andacht.

Rittwoch u. Freitag, abends 8 Uhr: Kriegs-Andacht. Freitag, abends 8 Uhr: Kriegs-Andacht. Freitag, abends 8 Uhr: Kriegs-Andacht.

Rittwoch u. Freitag, abends 8 Uhr: Kriegs-Andacht. Freitag, abends 8 Uhr: Kriegs-Andacht. Freitag, abends 8 Uhr: Kriegs-Andacht.

Rittwoch u. Freitag, abends 8 Uhr: Kriegs-Andacht. Freitag, abends 8 Uhr: Kriegs-Andacht. Freitag, abends 8 Uhr: Kriegs-Andacht.

Turngesellschaft Wiesbaden. J. B.



Am Samstag, 24. Nov. d. J., abends 9 Uhr, in unserem Vereinslokal: **Mitgliederversammlung** mit folgender Tagesordnung: 1. Bericht des Vorstandes über das abgelaufene Geschäftsjahr. 2. Wahl von drei Rechnungsprüfern. 3. Neuwahl von drei nach § 15 der Satzung auszufällenden Vorstandsmitgliedern. 4. Feststellung des Voranschlags 1917/18, und des Mitgliederbeitrags. 5. Mitteilungen. Wir bitten unsere Mitglieder um zahlreiches Erscheinen.

Verein für volksverständliche Gesundheitspflege, E. V.

Montag, den 26. d. Mts. abends 8 1/2 Uhr, in der Aula des Städt. Lyceums I (Eingang Mühlgasse):

Vortrag

des Herrn Dr. med. **H. Mooser**, Beuel-Bonn:

Unser Magen

und seine häufigsten Erkrankungen, mit Rücksicht auf die gegenwärtigen Ernährungsschwierigkeiten.

Eintritt für Vereinsmitglieder **frei** (Ausweiskarten sind vorzuzeigen). Einlaßkarten für Nichtmitglieder für **50 Pf.** an der Abendkasse.

Walhalla-Kaffee.

Heute Freitag, den 23. Nov. 1917

Wagner-Strauss-Abend

ausgeführt vom verstärkten

Tulpenstiel-Orchester.

Eintritt frei. :: Eintritt frei.

Im Theater-Saal allabendlich
Buntes Theater.

Walhalla-Theater

vornehmes Buntes Theater

Wegen des starken Andranges finden

Sonntags

3 Vorstellungen

statt.

Zu halben Preisen nachm. **3 U. r.**

2. Vorstellung 5 Uhr.

3. Vorstellung 8 Uhr.

In jeder Vorstellung der **neue** hervorragende Spielplan.

In den unteren Räumen:

Grösstes Kaffee am Platze

ab nachmittags 6 Uhr:

Tulpenstiel-Konzerte.



Schulranzen u. Mappen

in großer Auswahl sowie alle Lederwaren.

J. Meinecke, Sattlerei, Grabenstraße 9.

Militär-

ische Gesuche aller Art, Zurückg., Entlassung, Verleg., Ehrengeluche, Schriftsätze an alle Behörd. m. größt. Erfolg d. Reichsbüro Cullsch, Wiesb. Rheinstr. 60. G. J. Dankh. Ausw. br.

Kasino-Saal: Dienstag, 27. Nov. 1917, abends 8 Uhr

Konzert

Lili Koppel (Klavier) unter Mitwirkung von **Walter Davison** (Violine)

Son. A-moll op. 105 Schumann
Klavierstücke von Chopin

Son. A-dur. . . . C. Franck
Zwei Präl. und Fugen op. 131a für Violine allein. Reger.

Bechstein-Flügel aus dem Lager von Heh. Wolff.
Karten zu Mk. 3.—, 2.—, 1.— in der Hofmusikalienhandlung Heh. Wolff, Wilhelmstr. 16, und an der Abendkasse.

Sublimatpulver, Sanilinder, cast, und Gewürze noch abzugeben. **Prog. Bade, Tannstr. 5**

Gut schäumende **Rasier-Creme** Röstner u. Jacobi, Tannstr. 4.

Schnellsohlerei 23 Schönhafer Str. 23. Gummisohlen, Gummiablöse. Lieferung sofort u. billig.

Institut Bein Wiesbadener Privat-Handelschule Rheinstraße **115**

nahe der Ringkirche Auf vielfachen Wunsch Einrichtung besonderer **Nachmittagskurse** für den gesamt. Handels-Unterricht wie auch für einz. Fächer. Geßl. Anmeldungen im Interesse d. Teilnehmenden recht bald erbeten.

Königl. Theater. 2. Akt 1. Rang, 1. R., Ab. D. 2. Akt 1. Orchester, 1. R., Ab. D. 2. Akt 1. Barlett, 1. R., Ab. A., 2. Akt 1. Barlett, 4. R., Ab. D. 1. Akt 1. Orchester, 1. Akt 2. Rang abg. **Born & Schottensfels** Hotel Kaiserhof, Telefon 680.

Rathaus-Konzerte

Freitag, 23. Novbr. Abends 7 1/2 Uhr im großen Saale:

V. Cyklus-Konzert.

Leitung: C. Schuricht, F. Theil. Solist: John Forsell, Kgl. Schwed. Kammeränger (Bariton).

- Orchester: Verstärktes Stadt Kurorchester.
- 1. W. A. Mozart: Ouvertüre zu „Don Giovanni“.
- 2. C. M. v. Weber: Hexentanz und Arie des Lysiart aus der Oper „Euryanthe“ (John Forsell.)
- 3. W. A. Mozart: Symphonie in G-moll: I. Allegro molto, II. Andante, III. Menuetto—Allegro, IV. Finale—Allegro assai — Pause. —
- 4. Fritz Theil: „Sieg des Lebens“, symphonisch. Dichtung. Zum ersten Male.

Leitung: Der Komponist. 5. G. Rossini: Cavatine des Figaro a. d. Oper „Der Barbier von Sevilla“ (John Forsell) 6. Rich. Wagner: Ouvertüre zu „Tannhäuser“. Ende etwa 9 1/2 Uhr.

Theater

Lindenz-Theater. Freitag, 23. Novbr.

Die blond. Mädels vom Lindenhof.

Schwank in 3 Akten von Georg Meinhof. E. Ködelmann. Ost. Bugge Elvira. Hedw. v. Wend. H. Gertha. Elise Tillmann Else Jessi. So d. von Wallburg. C. v. Müller S. Siegler. Gust. S. end. v. Fahrenholz. R. B. H. H. G. v. v. Beowal Hedwig. Edith. Dietrich. Gannes. Gust. Krobbe. Krüger. Rudolf. Duno. Anf. 7, Ende geg. 9 1/2 Uhr.

Jagd-Verpachtung.

Die Waldjagd und eventuell die Feldjagd der Gemeinde Frauenstein (insgesamt ungefähr 1500 Morgen) soll am 3. Dezember 1917, vorm. 11 Uhr, auf der Bürgermeisterei auf die Dauer von 8 Jahren verpachtet werden. Die Waldjagd hat einen vorzüglichen Bestand an Hochwild und ist in 25 Minuten von der Station Charfseebus erreichbar. Bedingungen können bei dem Unterzeichneten eingesehen werden. Frauenstein, den 3. November 1917. F 655

Der Jagdvorsteher: Unkelbach.

Spielwaren

in grosser Auswahl.

Der frühzeitige Einkauf von **Weihnachts-Geschenken**, sei es in **Spielwaren, Geschenkartikeln** oder praktischen **Haushaltungsgegenständen**, ist in diesem Jahre aus verschiedenen Gründen **ganz besonders zu empfehlen.**

Kaufhaus Württemberg

Wiesbaden :: Neugasse.

Kopfwaschen mit bester flüss. Teerseife
Naturwellen :: Frisieren sowie alle Haararbeiten billigst.
R. Gerlach, Kl. Burgstrasse 10.

Fritz Lehmann, Juwelier, Kirchgasse 70 neben Thalia-Theater.
Fernruf 2327. :: Fernruf 2327.
Grosse Auswahl in Juwelen.
Viele Gelegenheitskäufe.
Die reell billigen Preise sind in meinen Schaufenstern offen ersichtlich. 1073
Ankauf von Brillanten.

Gratistage!
Vom 18. November bis 2. Dezember erhält jeder, der sich bei mir eine Aufnahme von Mk. 4.50 an bestellt
= ganz umsonst =
sein Bild mit Karton 18x24 cm.
Moderne Fotos in künstler. Ausf. Skizzen in jed. Größe. Vergröß. u. Verkl. nach jed. Bilde. — Aufnahmen bei jed. Witterung v. 9—7 Uhr in gut geheizt. Räumen — Schnelle Bedienung. — Nur erstkl. Material. —
Kunst-Atelier Foto-Elektra E. Schmidt
1 Michelsberg 1.

Mzüge unter Garantie.
Lagerung ganz Wohnungs-Einrichtungen u. einz. Stöcke. An- u. Ab. uhr von Waggons. Expeditionen jeder Art. Schwere Lastfahrwerk.
Lieferung von Sand, Kies und Gartenerde.
Expeditions-gesellschaft Wiesbaden G. m. b. H.
nur Rosstr. 1, an der Rheinstraße.
Nicht zu verwechseln mit anderen Firmen.
872 Telefon 872. Telekomm.-Adresse „Promt“.
Eigene Lagerhäuser: Adolfsstr. 1 und auf dem Güterbahnhofe Wiesbaden-West. (Weichenanschluss.)

Berneckers Kaffee-Ersatz ist der beste!
Garant. reinnehm. ekand, bill. g., bekömmlich.
Zu haben bei **Karl Bernerker**, Saalstrasse 38, u. Faulbrunnstr. 11.

Belohnung.
100 Mk. bar extra dem der als 1. die 5000. 1/2, Seifflasche
20 " " " " " 1. " 1000. 1/2, Schlegel
20 " " " " " 1. " 1000. Nord. Platte
10 " " " " " 1. " 1000. Seifflasche
mir kaufbar überbringt oder anmeidet; ferner kauft Wein- und Sektflaschen, Fässer zu gef. H. Preisen.
F. Sauer, Göbenstraße 2,
R. d. R., Raatl. Konzeptioniert

Aufgesprungene Haut.
Sanoderma-Glycerin
ist ein vorzügl. Mittel gegen rauhe, spröde, oder durch Frost beschädigte Haut.
Alleinverkauf: Schützenhof-Apotheke, Langgasse 11.

Sehr schöne und praktische **Weihnachts-Geschenke**
empfiehlt
Gustav Herzig
Webergasse 10.
Bitte beachten Sie meine Schaufensterauslage.

Die Baldurwerkstätte
5 Dorfstraße 5, Fernruf 3518,
empfiehlt für jetzt und im Winter ihre tragbaren elektrischen Öfen. Die kleinen, welche noch Spolia an Licht wie an Kraftleistung angehängt werden können, heizen im Winter ein kleines u. ein mittleres Zimmer. Große tragbare Öfen sind umschaltbar, werden aber nur dreipolig, aber für die größten Räume, geliefert.

Möbel-Ankauf.
Herrschaftliche und bürgerliche kompl. Einrichtungen, einzelne Möbelstücke, sowie auch unmoderne gute Möbel, sämtl. Einrichtungs-Gegenstände, kompl. Tische werden bei sofortiger Kasse und sehr hoher Bezahlung angekauft.
Möbelhaus Fuhr, Bleichstr. 36 u. 40.
Telephon 2737.

Roll-Kontor.
Bahnamt l. bestelltes Rollfuhrunternehmen für Wiesbaden.
Büro: Südbahnhof. Fernspr. 917 u. 1964.
Abholung und Versendung von Gütern und Reisegepäck zu bahnsseitig festgesetzten Gebühren.
Verzollungen. Vers. herungen.

Wir suchen sofort für unsere **Handarbeitsabteilung** eine jüngere flotte **Verkäuferin** zur Aushilfe bis Weihnachten.
J. Poulet, G. m. b. H.